**Glücksrad Bauanleitung**

**Für Plan-Aktionsgruppen**

Kosten: ca. 30,00 €

Dauer: bis zu 2 Stunden

Schwierigkeit: leicht

**Materialien**

* dünne Holzplatte für das Glücksrad an sich: ca. 10 mm dick – auf die Stabilität achten, am besten schon eine runde Holzplatte besorgen (kann man im Baumarkt auch schon „vorrunden lassen“)
* ca. 50 – 100 Nägel – abhängig von der Anzahl der möglichen Felder
* eine Stichsäge
* einen Winkelmesser
* eine Wasserwaage
* wenn das Glücksrad nicht an der Wand oder auf dem Boden befestigt bzw. betätigt
* werden soll wird noch Holz für einen Ständer benötigt

**Bauanleitung**

**Wenn keine runde Holzplatte vorhanden ist:**

* einen Nagel in die Mitte der Holzplatte schlagen
* einen dicken Bleistift an das Ende einer Schnur und an das andere Ende an dem
* Nagel in der Mitte der Holzplatte befestigen
* die Schnur straff halten und einen Kreis auf der Holzplatte zeichnen. Achtung: nicht allzu groß
* anschließend den Kreis mit einer Stichsäge aussägen

**Wenn dann eine runde Holzplatte vorhanden ist:**

* für glatte Kanten mit einem Schleifpapier den Rand des Glücksrades glätten
* mit Hilfe des Winkelmessers vom Nagel gut erkennbare Linien für die Felder ziehen
* am Rand jedes Feldes einen Nagel in die Holzplatte schlagen
* die Gestaltung und Beschriftung ist jedem selbst überlassen

**Ständer Bauanleitung:**

* Ständer = Dreifuß (z.B. Staffelei von einem Maler)
* auf geeigneter Höhe eine dicke Schraube, mit 2 Abstandhaltern und 1 Mutter ausgestattet, befestigen
* Glücksrad auf die Schraube stecken, jeweils ein Abstandhalter an jeder Seite, und Mutter, nicht allzu fest aber fest genug auf die Schraube drehen
* Stück Hartplastik – für den Bremsvorgang des Glücksrades – am oberen Ende des Ständers befestigen – 1/3 der Nägel sollen berührt werden
* Alternativ: an einer Wand befestigen oder auf dem Boden betätigen